

Pressemitteilung

Augsburg, 13.01.2022

Seite 1/2

Lebenslang

Performance von und mit Daniel Langbein, Wien

Begleitprogramm zur Ausstellung „Ende der Zeitzugenschaft?“

Dienstag, 25. Januar 2022, 20.00 Uhr | Kulturhaus abraxas

In unserer aktuellen Ausstellung »Ende der Zeitzugenschaft?« widmen wir uns der Frage was folgt, wenn die letzten Überlebenden des Holocaust gestorben sind. Was bleibt, sind schriftliche Zeugnisse und unzählige Videointerviews der Zeitzug*innen und die Frage danach, wie wir in Zukunft mit dieser Erbschaft umgehen wollen.

Während die Ausstellung diese Frage gesellschaftlich behandelt, stellte sie sich dem Wiener Schauspieler Daniel Langbein ganz persönlich: Er entdeckte im Nachlass seines Großvaters, dem Widerstandskämpfer, Auschwitz-Überlebenden und Autor Hermann Langbein eine Reihe von Videointerviews, die 1983 im Auftrag des österreichischen Bildungsministeriums entstanden sind. Dieses Bildmaterial war Ausgangspunkt für die Performance »Lebenslang«, die 2017 Premiere hatte. »Ich suchte nach einem persönlichen Zugang zu dem Vermächtnis meines Großvaters und fand mit dem Reenactment der Aussagen, die mein Großvater in diesen Interviews machte, eine Möglichkeit mit theatralen Mitteln eine Auseinandersetzung mit unserer Geschichte anzustoßen.«

In der Performance begegnen sich Großvater und Enkel und das Publikum wird Zeuge, wie sich Zeitschichten übereinanderlegen und Spuren der Vergangenheit im Hier und Jetzt der Aufführung sichtbar werden. Ein wesentlicher Teil der Aufführung ist das anschließende Gespräch mit dem Künstler, der selbst erst acht Jahre alt war, als sein Großvater starb.

Ort: Kulturhaus abraxas, Sommestraße 30, 86156 Augsburg

Eintritt: 7,00 € | 3,00 € ermäßigt

Tickets nur im VVK in der Bürgerinfo am Rathausplatz, der Buchhandlung am Obstmarkt, dem abraxas Büro, allen Reservix-VVK-Stellen und online über www.kulturhaus-abraxas.de.

Eine Veranstaltung des Jüdischen Museums Augsburg Schwaben in Kooperation mit dem Kulturhaus abraxas.

Pressemitteilung

Augsburg, 13.01.2022

Seite 2/2

Pressefotos:



F_Lebenslang_1: Daniel Langbein bei der Performance,
© Daniel Langbein



F_Lebenslang_2: Schauspieler Daniel Langbein und
sein Großvater Hermann Langbein, © Daniel Langbein

Die Fotos können im Rahmen der Presseberichterstattung unter Angabe des vollständigen Bildnachweises kostenfrei verwendet werden. Eine hoch aufgelöste Version und weitere Informationen zur Ausstellung „Ende der Zeitzeugenschaft?“ finden Sie im Pressebereich auf der Homepage des JMAS: www.jmaugsburg.de/presse.

Über einen Hinweis auf die Veranstaltung sowie eine Berichterstattung freuen wir uns. Für Fragen stehen wir gerne bereit.

Mit besten Grüßen

i. A. Anton Limmer
-Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit-

.....
Jüdisches Museum Augsburg Schwaben
Halderstr. 6-8 | 86150 Augsburg
Tel. 0151-64936221 | 0151-26852700
www.jmaugsburg.de
Facebook: @juedischesmuseumaugsburg
Instagram: @juedischesmuseum_augsburg

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie [hier](#).

Das Jüdische Museum Augsburg Schwaben wird gefördert durch den Freistaat Bayern, den Bezirk Schwaben und die Stadt Augsburg.